

**Hamburger Musiker-Verbindung.** Gegründet 1831. Die unter dem Namen „Hamburger Musiker-Verbindung“ bestehende Verbindung bezweckt die Hebung der Tonkunst, die Förderung der materiellen Interessen ihrer Mitglieder, sowie die Erhaltung und Hebung der geistlichen Stellung des Künstlerstandes im Allgemeinen. Die Verbindung zählt ihren Mitgliedern nach sechsmonatlicher Mitgliedschaft eine stufenweise Sterbenerleichterung bis 160 M. und beim Ableben der Ehefrau eines Mitgliedes 30 bis 50 M. Beitrag monatlich 85 s. Die H. M. V. besitzt eigene Penions-, Wittwen- und Krankencasse, sowie eine Unterstützungscasse. Das Gesamtvermögen beträgt z. B. 186,000 M. Die Musikerbörse, Boollstr. 21/22, steht den Mitgliedern wochentags von 12—1½ Uhr Mittags zur Abwicklung der Geschäfte zur Verfügung. Vorstand 1898: 1. Vorl. A. Queiser, St. P., Marktstr. 100; 2. Vorl. L. J. Köpcke, Altona, Wohlers Allee 10; 1. Kassensührer W. Widder, Altona, Nr. 33; 2. Kassensührer G. Th. Stöbe, St. P., Schulterblatt 86; 1. Schriftführer C. Gramm, Eppendorferweg 10; 2. Schriftführer W. Meuter, Eimsbüttelerstr. 14, III.; Rechnungsführer F. Collas, Altona, Schumacherstr. 89, III.

**Der Verein Hamburgischer Musikfreunde,** errichtet am 12. Mai 1896, bezweckt die Verbreitung guter Musik in den weitesten Kreisen unserer Vaterstadt. Der Verein unterhält ein Orchester, das er hiesigen Musik- und Concert-Instituten gegen Entschädigung überläßt. Dem Hamburger Staat ist dem Verein eine jährliche Bewilligung von 20,000 — auf 5 Jahre bewilligt, dagegen ist der Verein verpflichtet jährlich 5 Volkconcerte gegen ein Eintrittsgeld von höchstens 50 s zu veranstalten. Das durch Solen Hamburger Musikfreunde gesammelte Vereinsvermögen beläuft sich z. Bt. auf ca. 32,000.—, außerdem ist eine Penionscasse für die Orchester-Mitglieder errichtet, deren Capital z. B. ca. 62,000 beträgt. Der Jahresbeitrag beträgt M. 20.—, wofür jedes Mitglied freien Eintritt für 2 Personen zu dem jährlichen Vereins-Concerte erhält. Die Zinsen der Penions-Casse dienen dazu, die Orchester-Mitglieder eine Unterstützung in Krankheitsfällen und eine Versorgung im Alter zu verschaffen; eine Verneuerung der Zinsen ist daher dringlich erwünscht. — Der Vorstand besteht z. Bt. aus den Herren: Director Adolph Petersen, Vorsitzender (Norddeutsche Bank), Senator Gottmann, stellvert. Vorsitzender, Theodor Behrens, Schatzmeister, C. E. Newman, Schriftführer, und ferner Dr. Antoine-Feil, Arthur Dunder, Hermann Klein, J. C. Grell, Dr. Alfred Gutheil, Präsident Juridisch, Heinrich Kreischer, Syndicus, Rudolf Schenck, Senator, Edmund J. A. Fiemers, Paul M. Warburg, Dr. Albert Woffson. — Annahmen zur Aufnahme und Beiträge nimmt jedes Vorstands-Mitglied entgegen. Bank-Conto: Norddeutsche Bank. Adresse: Adolphsbrücke 10.

**Die Musik-Gesellschaft in Eimsbüttel,** laut Jahresbericht 129 Familien- und 51 Einzel-Mitglieder zählend, hat ihr 22. Vereinsjahr begonnen und nimmt unter den musikalischen Vereinen Hamburgs eine geachtete Stellung ein. Im Laufe des Winters finden 4 oder 5 Concerte mit anschließendem geselligen Beisammeln statt. Im Sommer wird in der Regel eine Ausfahrt veranstaltet. Jährlicher Beitrag (die Saison beginnt am 1. Oct.) für Familien 25 M., für Einzelmitglieder 15 M. Die Aufnahme als Mitglied erfolgt nur durch Vorschlag eines Mitgliedes und Beschluß des Vorstandes. Versammlungen finden statt an jedem Donnerstag, Abends 7½ Uhr im Vereinslocal, Eimsb. Chaussee 150. Dirigent ist seit 1879 Herr F. Hinz, Moltkestr. 5. Der Vorstand für 1898/99 besteht aus folgenden Herren: Ab. Rotmann, Vorsitzender, Eppendorferweg 57; H. Weichthal, Schriftführer, Landbörsestr. 73; C. Wägenfeld, Schatzmeister, Eimsb. Chaussee 133; S. Nordelius, Nebenwart, Kirchallee 44; H. Meyere, St. G., Langereihe 76; D. Scheiding, Formnistr. 24; Dr. E. Schwende, H. Dreßbach 19. Auskünfte erteilt der Schriftführer sowie alle übrigen Herren des Vorstandes bereitwillig.

**Die Musik-Gesellschaft v. W. Musfeld** erstrebt ernste Pflege der Musik und des Gesanges. Es bestehen folgende Abteilungen: A. Kammermusik und Sologebang. B. Chorgebung. C. Orchester. Im Laufe des Winters finden mehrere größere Concerte statt. Zur Pflege der Geselligkeit werden unter Leitung mehrerer Damen und Herren der Gesellschaft besondere gesellige Veranstaltungen getroffen (auch Sommerausflüge). Neuannimmungen zum aktiven oder passiven Beitritt, sowie weitere Mittheilungen bei Herrn W. Musfeld, Kippungstr. 23, sowie im Piano-Magazin Maas's, Neue Rosenstr. 1 und im Samja-Hotel v. d. Kollertbor 6.

**Der Warmbucker Musikverein** (gemischter Chor und Männergeung) im Januar 1877 gegründet, bezweckt für die in Warmbuck und den benachbarten Vororten zahlreich vorhandenen Freunde guter Musik einen Mittelpunkt zu bilden. In richtiger Erkenntniß der gegebenen Verhältnisse hat der Verein es sich zur Aufgabe gemacht, in der Regel kleinere und einfachere Werke zur Aufführung zu bringen, jedoch sind bereits verschiedene größere Werke angeführt. Die Uebungen finden jeden Mittwoch-Abend im Vereinslocal „Casino“ statt und zwar für die Damen von 8—10 Uhr und für die Herren von 9—11 Uhr. Statutenmäßig sind jährlich 2 größere Privat-Aufführungen festgesetzt, zu denen die Mitglieder mit ihren Familien freien Zutritt haben, auch ist die Einführung von Gästen, nach vorheriger Anmeldung beim Vorstande, gestattet. Nach Schluß der Concerte und sonstigen Festlichkeiten findet ein kleines Tanzfräulein statt. Der p. t. Präses ist Herr F. Schulz, Hamburgstr. 148, Cassirer Herr F. Haker, v. Eifenstr. 119. Dirigent des Vereins ist Herr Franz Krüger, St. G., gr. Kirchenweg 3.

**Der Verein für naturgemäße Lebensweise** (Vegetarianer-Verein Hamburg-Altona), gegründet 1884, hat den Zweck, die Lehre des Vegetarismus in unserer Stadt zur Anerkennung und Verbreitung zu

bringen. Der gegenwärtig aus ca. 100 Mitgliedern bestehende Verein versammelt sich in Dietmann's vegetarischen Speisehaue, Weststr. 28, jeden Dienstag Abend; an jedem ersten Dienstag im Monat finden größere Versammlungen mit Vorträgen und Discussionen dafelbst statt. Bibliothek, Broschürenverkauf, Zeitschriften und Aufnahme neuer Mitglieder im Vereinslocal. Jahresbeitrag ist M. 6. Vorsitzender ist Herr J. W. Poth, Grimm 31, welcher nähere Auskunft erteilt.

**Der naturwissenschaftliche Verein** trat im November 1837 in's Leben und zählt augenblicklich etwa 400 Mitglieder. Jedes wirkliche Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von 10 M. Der Vorstand wird jährlich erneuert und bestand im Jahre 1898 aus den Herren: Prof. Dr. Zacharias (1. Vorsitzender), Dr. Hugo Krüss (2. Vorsitzender), Dr. Vrid und Dr. Timm, (Schriftführer), Dr. L. Köpcke (Archivar), H. Strebel (Schatzmeister). Die allgemeinen wissenschaftlichen Versammlungen werden Mittwoch Abends 7½ Uhr im großen Saal des Naturhistorischen Museums oder im Saal des neuen physikalischen Staatslaboratoriums abgehalten. Besondere Fachgruppen des Vereines für einzelne Wissenschaften (Krypt., Botanik, Zoologie) halten unter eigenen Vorständen besondere Sitzungen. Am ersten Mittwoch jedes zweiten Monats findet eine gemeinschaftliche Sitzung mit der Gruppe Hamburg-Altona der deutschen Anthropologischen Gesellschaft statt. Aufnahme neuer Mitglieder geschieht nach vorheriger Anmeldung durch ein Mitglied. Der Verein giebt „Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften“ sowie „Verhandlungen“ heraus und hat an der Gründung und Entwidlung des „Naturhistorischen Museums“ hervorragend Theil genommen.

**Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.** Derselbe besteht aus Besitzern von Naturaliensammlungen und Freunden der Naturwissenschaften, welche sich vereinigt haben, durch regelmäßige Versammlungen und Vorgeigung ihrer neuen Erwerbungen zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse beizutragen und den Sammlern einen Verkehrspunkt und Förderung durch gegenseitige Anregung zu bieten. Gegenwärtig gehören demselben ca. 100 Mitglieder an. Die Versammlungen finden im Patriottischen Hause, Zimmer 20, jeden 1. u. 3. Freitag im Monat statt. Der Zutritt durch Einführung oder nach Anmeldung bei einem der Vorstandsmitglieder ist ganz gestattet. Die Bibliothek ist in den Besitz der Patriottischen Gesellschaft übergegangen, steht jedoch nach wie vor jedem Mitgliede unentgeltlich zur Verfügung frei. Der Vorstand besteht aus den Herren: Director Vauthin, Präsident, Dr. H. Timm, 1. Vicepräsident, Dr. F. Haas, 2. Vicepräsident, M. Beyle, correspondirender Secretair, R. Kiemeyer, protocolirender Secretair, F. Hartz, Petersen, redigirender Secretair, C. J. Neumann, Cassirer. Bestimmungen und Postsendungen werden unter der Adresse: M. Beyle, corresp. Secretair, Blücherstr. 27, Altona, erbeten.

**Der nautische Verein zu Hamburg,** gegründet 1863. Der Zweck desselben ist die Förderung aller Zwecke des Seewesens, sowohl selbständig wie im Anschluß an den deutschen Nautischen Verein. Die Sitzungen finden im Winter vom 1. October bis 1. Mai wöchentlich Montag-Abends im Schiffergesellschaftshause, St. P., Marienstr. 42 statt, in den übrigen Monaten nur in besonderer Veranlassung. Fremde und Einheimische können durch Mitglieder eingeführt werden, Letztere jedoch nur zweimal innerhalb eines Jahres; sämtliche Officiere der deutschen Kriegsmarine haben Zutritt zu den Versammlungen. Der Vorstand besteht aus den Herren: F. E. Matthiesen, Director der deutschen Seemannsschule, Vorsitzender, Dr. Antoine-Feil, Ehrenpräsident, Director U. Meyer, 2. Vorsitzender, Dr. Otto Hübner und Capt. N. Bauerer, Schriftführer, Capitain M. Jostoff, Cassirer, Director Knipping, Archivar, Capitain G. Schooff, und H. Schumader, Beisitzende.

**Der Norddeutsche Jugendbund „Schönerer“ zu Hamburg** ist ein reindeutschnationaler Verein zur Pflege deutscher Art und deutscher Sitte. Hauptziel ist ihm Bedingung und Pflege des Nationalismus in der deutschen Jugend, durch vaterländische Vorträge, namentlich aus deutscher Geschichte und deutschem Schriftthum. Mitglied kann jeder unbescholtene, vaterländisch gekannte Deutsche werden; Juden sind ausgeschlossen. Vierteljahrsbeitrag 150 s., kein Eintrittsgeld. Zusammenkunft Freitags bei Chr. Höt, Börsenbrücke 2. Jeden Abend wird ein Vortrag gehalten. Anfragen, Beitrittsvermittlungen u. s. w. sind zu richten an den derzeitigen Obmann Th. Vierer, Papenstr. 87.

**Oesterreichisch-ungarischer Freundschaftsbund,** gegründet 1893. Zweck des Vereines: Geselligkeit und Unterstützung seiner unverehelichten in Noth gerathenen Mitglieder. Ehrenpräsident: Peter Moricz von Tesco, k. u. k. Kammerer und Vice-Consul. Ehrenmitglied: k. u. k. General-Consul Albert v. Stephan. Vorsitzender des Vereines: Sigmund Silberstein, Frobelsstr. 11, Sprechstunden: 4—5 Uhr Nachm.

**Oesterreichisch-ungarischer Hülfes-Verein in Hamburg,** gegründet im Jahre 1888, anlässlich des 40jährigen Regierungsjubiläums des österreichischen Kaisers und Apollonischen Königs von Ungarn Franz Joseph I. Zweck des Vereines ist die Unterstützung hülfbedürftiger österreichisch-ungarischer Staatsangehöriger, welche in Hamburg entweder wohnen, oder sich vorübergehend dafelbst aufhalten. Unterstützungs-Local Holzdamm 44, geöffnet täglich, mit Ausnahme von Sonn- und Festtagen von 5—6 Uhr.

**Der Orchester-Verein „Gut Heil“** wurde im October 1883 von Mitgliedern der Hamburger Turnerschaft von 1816 zu dem Zwecke gegründet, durch regelmäßige Uebungen unter sachverständiger Leitung ein gutes Zusammenpiel der Mitglieder bezüß eigener musikalischer Aufführungen, sowie zur Unterstützung der Festlichkeiten der Turner-

ci  
D  
ar  
zu  
we  
alt  
zu  
vo  
zu  
Be  
sch  
lich  
und  
Be  
mit  
Be  
biet  
aus  
füß  
zu  
dem  
Sch  
und  
Das  
fira  
Mo  
gen  
Mit  
Stri  
in  
vom  
Ein  
Erle  
ange  
hier